



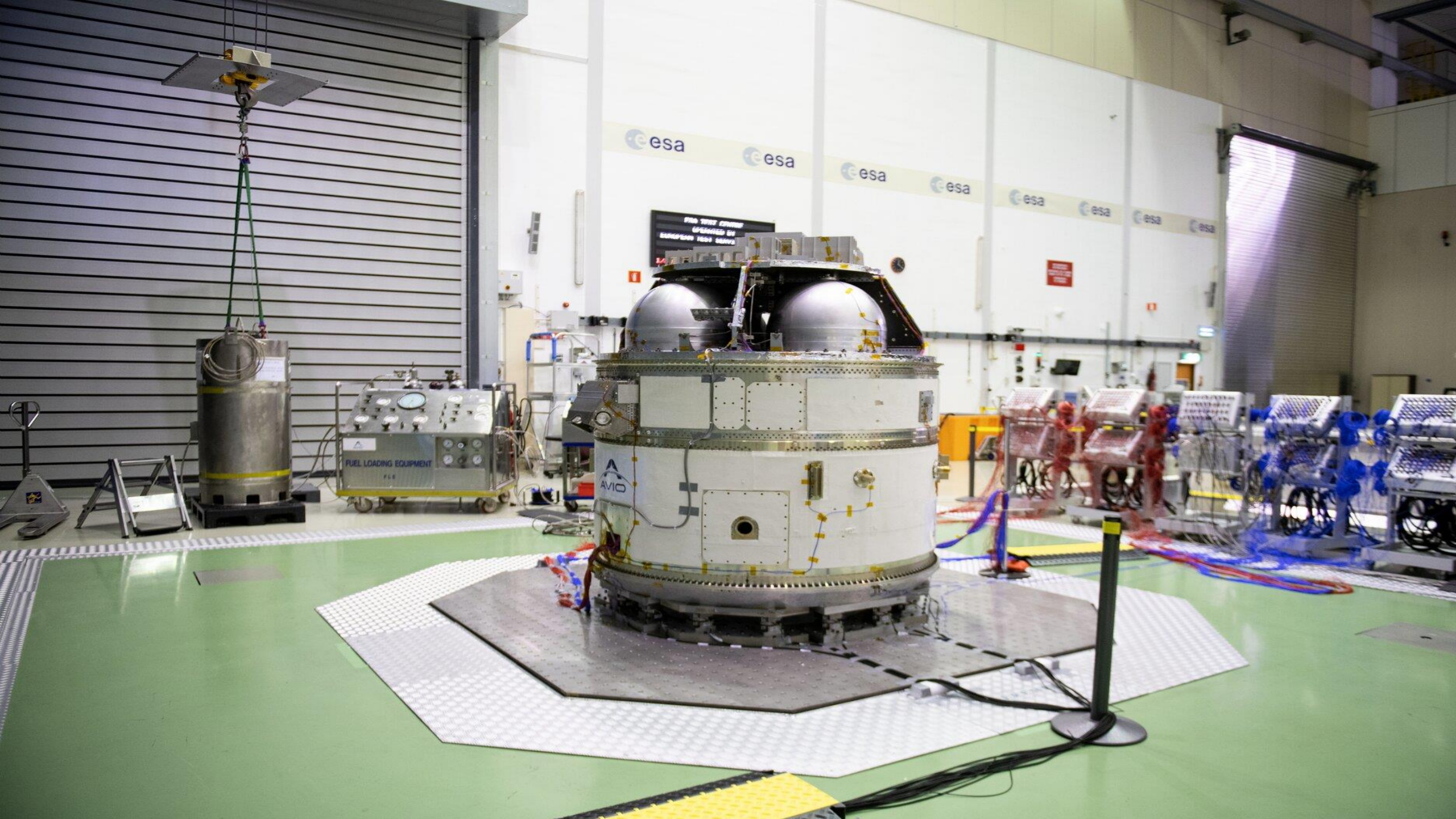
15. IHK-Exportforum Rheinland-Pfalz / Saarland

Mainz, 28. Oktober 2026









Zoll

- Ansprechpartner bei der AHK Ukraine:
Yuriy Gladun (yuriy.gladun@ukraine.ahk.de)
- Ausschuss für Steuern und Rechnungslegung betreut auch Zollthemen

Zollrechtliche Regelungen in der Ukraine

Die Ukraine gehört nicht zum Zollgebiet der Europäischen Union (EU). Daher müssen Waren sowohl bei der Ausfuhr aus der EU als auch bei der Einfuhr in die Ukraine zollrechtlich abgefertigt werden.

Das Freihandelsabkommen zwischen der Ukraine und der EU ermöglicht jedoch die Anwendung von Präferenzzollsätzen bei der Einfuhr, sofern die entsprechenden Ursprungsregeln erfüllt sind.

Wichtige Dokumente für den Export in die Ukraine

Für eine gewöhnliche gewerbliche Lieferung werden in der Regel folgende Dokumente benötigt:

Dokument	Zweck
Handelsrechnung	Bestätigt Warenwert, Beschreibung, Menge und Lieferbedingungen
Packliste	Enthält Angaben zu Verpackung, Gewicht und Anzahl der Packstücke
CMR-Frachtbrief	Internationaler Frachtbrief für den Straßengüterverkehr
Ausfuhranmeldung	Dient der Zollabfertigung von Waren beim Verlassen des EU-Zollgebiets
Präferenzursprungsnachweis	Ermöglicht die Anwendung präferenzzieller Einfuhrzollsätze
Einfuhrzollanmeldung	Dient der Zollabfertigung der Waren in der Ukraine
Bescheinigungen, Genehmigungen und sonstige Dokumente	Für bestimmte Warenkategorien erforderlich

Wesentliche Bestimmungen des Freihandelsabkommens zwischen der Ukraine und der EU zur Wareneinfuhr in die Ukraine

1. Einfuhrzölle:

0 % Zoll – für viele Waren mit präferenziellem Ursprung in der EU.

Ermäßigte Zollsätze – für bestimmte Warenkategorien.

Die regulären Zollsätze gelten, wenn die Waren die Voraussetzungen für den präferenziellen Ursprung nicht erfüllen oder ein ordnungsgemäßer Ursprungsnachweis fehlt.

Für bestimmte Waren gelten weiterhin besondere Bedingungen, Zollkontingente und Übergangsfristen. Der konkrete Zollsatz hängt von der Warennummer gemäß der ukrainischen Warenklassifikation für die Außenwirtschaftstätigkeit (UKT ZED) ab.

2. Voraussetzungen für eine Zollbefreiung:

Für die Inanspruchnahme einer Zollpräferenz müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Waren müssen einen präferenziellen Ursprung in der EU haben.
- Der Ursprung muss ordnungsgemäß nachgewiesen werden.
- Die Vorschriften über Beförderung und Zollkontrolle müssen eingehalten werden.
- Das Abkommen muss für die betreffende Tarifposition einen Nullzollsatz oder ermäßigten Zollsatz vorsehen.

Wesentliche Bestimmungen des Freihandelsabkommens zwischen der Ukraine und der EU zur Wareneinfuhr in die Ukraine

3. Warenursprung:

Grundsatz: Waren, die in der EU gekauft oder von dort versandt werden, haben nicht zwangsläufig ihren Ursprung in der EU.

Präferenzieller Ursprung wird Waren zuerkannt, die:

- vollständig in der EU gewonnen oder hergestellt wurden;
- in der EU gemäß den geltenden Regeln ausreichend be- oder verarbeitet wurden.

Beispielsweise erhält eine in China hergestellte Ware allein durch den Kauf bei einem deutschen Lieferanten keinen EU-Ursprung.

4. Dokumente zum Ursprungsnachweis:

Dokument	Verwendungsvoraussetzungen
EUR.1	Grundlegender Nachweis des präferenziellen Ursprungs
Ursprungserklärung auf der Rechnung	In der Regel bei Sendungen bis zu einem Wert von 6.000 EUR
Erklärung eines ermächtigten Ausführers	Kann unabhängig vom Sendungswert verwendet werden

Wesentliche Bestimmungen des Freihandelsabkommens zwischen der Ukraine und der EU zur Wareneinfuhr in die Ukraine

5. Praktische Hinweise für Importeure:

Vor der Einfuhr sollten folgende Punkte geprüft werden:

- Die Warennummer gemäß der ukrainischen Warenklassifikation für die Außenwirtschaftstätigkeit (UKT ZED).
- Der präferenzielle Einfuhrzollsatz für 2026.
- Das tatsächliche Ursprungsland der Waren.
- Das Vorliegen einer Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 oder einer gültigen Ursprungserklärung.

Ob die Waren die Ursprungsregeln und die Voraussetzungen der Präferenzregelung erfüllen.

Fazit: Das Freihandelsabkommen ermöglicht die zollfreie Einfuhr vieler Waren mit EU-Ursprung in die Ukraine. Entscheidend sind jedoch die korrekte UKT-ZED-Warennummer, der präferenzielle Ursprung und dessen dokumentarischer Nachweis.

Mehrwertsteuer und Verbrauchsteuern bei der Einfuhr von Waren in die Ukraine

Entscheidend ist, dass Mehrwertsteuer und Verbrauchsteuern (auf verbrauchsteuerpflichtige Waren) unabhängig vom Einfuhrzollsatz erhoben werden.

Mehrwertsteuer:

Mehrwertsteuersatz	Anwendung bei Einfuhren
20 %	Regelsteuersatz
14 %	Bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse, insbesondere Weizen, Gerste, Mais, Sojabohnen und bestimmte Ölsaaten
7 %	Arzneimittel und bestimmte Medizinprodukte
0 %	Gilt für gesetzlich ausdrücklich festgelegte Umsätze

2. Verbrauchsteuerpflichtige Waren:

Ethylalkohol, alkoholische Getränke und Bier, Tabakwaren und Rohtabak, Flüssigkeiten für E-Zigaretten, Kraftstoffe, Fahrzeuge und Fahrzeugkarosserien, Elektrizität

Finanzierung und Versicherung

- Ansprechpartner bei der AHK Ukraine
- Kateryna Prokhorova (kateryna.prokhorova@ukraine.ahk.de)
- Nataliia Hryshchenko(nataliia.hryshchenko@ukraine.ahk.de)

Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland

Schutz deutscher Investitionen in der Ukraine

Abgedeckte Risiken

- Krieg, bewaffnete Konflikte und innere Unruhen
- Enteignung und Verstaatlichung
- Verletzung rechtsverbindlicher Zusagen durch staatliche Stellen
- Nichtkonvertierbarkeit von Währungen und Beschränkungen des Kapitaltransfers

- **Garantien sind für Investitionen unterschiedlicher Größenordnung verfügbar – von kleineren bis hin zu umfangreichen Vorhaben.**
- **Eine Kombination mit anderen staatlichen Förderinstrumenten ist möglich, insbesondere mit ImpactConnect der KfW DEG.**

Wer kann die Garantien in Anspruch nehmen?

Deutsche Unternehmen, die förderfähige Direktinvestitionen in der Ukraine tätigen. Dazu zählen Kapitalbeteiligungen, Kapitalausstattungen von Niederlassungen sowie bestimmte Gesellschafter- und Bankdarlehen.

- **Garantieentgelt: 0,5 % p. a. auf die garantierten Beträge (Kapital und gegebenenfalls jährliche Erträge).**
- **Garantielaufzeit: zunächst 15 Jahre, in Ausnahmefällen bis zu 20 Jahre; eine Verlängerung ist möglich**

Exportkreditgarantien

Staatlich abgesicherter Schutz für deutsche Exporte in die Ukraine

Zielsetzung: Absicherung deutscher Exporteure und exportfinanzierender Banken gegen Zahlungsausfälle sowie Unterstützung der Exportfinanzierung im Geschäft mit der Ukraine

Abgedeckte Risiken

- Kommerzielle Risiken: Insolvenz des ausländischen Käufers und lang anhaltender Zahlungsverzug
- Politische Risiken: Krieg, innere Unruhen, Zahlungsembargos und Beschränkungen des Devisentransfers
- Fabrikationsrisiken: förderfähige Kosten, die bereits vor der Auslieferung der Waren entstehen

Wer kann die Garantien nutzen?

Deutsche Exporteure jeder Unternehmensgröße sowie Banken, die förderfähige Exportgeschäfte finanzieren. Dazu zählen insbesondere **Lieferungen von Maschinen, Anlagen, Technologie und Industriegütern in die Ukraine.**

Deckungsmöglichkeiten

Kurzfristige Exportgeschäfte: grundsätzlich keine formalen Beschränkungen für die Übernahme von Deckungen

Mittel- und langfristige Exportgeschäfte: Deckungen innerhalb eines Gesamtplafonds von 250 Mio. EUR, in der Regel mit einer Obergrenze von 10 Mio. EUR je Transaktion. Bei besonders förderungswürdigen Geschäften können höhere Beträge geprüft werden.

Politische Risiken und Kriegsrisiken: Versicherungsschutz MIGA

MIGA — World Bank Group

Political Risk Insurance & Guarantees

MIGA versichert Investitionen von Investoren aus MIGA-Mitgliedstaaten in Entwicklungsländern, die ebenfalls Mitglied der MIGA sind.

Absicherung förderfähiger grenzüberschreitender Investitionen und Kreditgeber gegen bestimmte nichtkommerzielle Risiken.

Mögliche versicherte Risiken:

- Nichtkonvertierbarkeit von Währungen und Beschränkungen des Devisentransfers ins Ausland
- Enteignung
- Krieg, Terroranschläge und innere Unruhen
- Vertragsverletzungen

Garantielaufzeit - 1 bis 15 Jahre; in bestimmten Fällen, abhängig von der Art des Projekts, bis zu 20 Jahre.

Deckungsumfang

- Eigenkapitalinvestitionen: bis zu 90 % des Investitionsbetrags sowie zusätzlich bis zu 500 % des investierten Kapitals zur Absicherung der im Rahmen des Projekts erwirtschafteten und einbehaltenen Gewinne
- Darlehen und Darlehensgarantien: in der Regel bis zu 95 % des Darlehensnennbetrags sowie zusätzlich bis zu 150 % des Darlehensnennbetrags zur Absicherung der Zinsen

Absicherung von Kriegsrisiken in der Ukraine – EBRD & Aon

Ziel: Verbesserung des Zugangs ukrainischer Unternehmen zu Kriegsrisikoversicherungen durch internationale Rückversicherung

Versicherte Risiken und Vermögenswerte:

- Inlandstransporte von Gütern
- Schäden an Kraftfahrzeugen
- Schienenfahrzeuge
- Waren in vorübergehender Lagerung (Erweiterung des Programms im Oktober 2026)
- Bestimmte Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem Transport und der Speicherung von Gas (seit 2026)

Funktionsweise: Die EBRD stellt einem internationalen Rückversicherer eine Garantie bereit. Dadurch können ukrainische Versicherungsunternehmen ihren Kunden einen erweiterten Versicherungsschutz gegen Kriegsrisiken anbieten.

Volumen des Garantieinstruments: 150 Mio. EUR nach der Erweiterung im Oktober 2026 mit Unterstützung der EU

Wie kann der Versicherungsschutz beantragt werden?

Über teilnehmende ukrainische Versicherungsunternehmen: INGO, Colonnade, UNIQA, USG und Universalna.

Die Versicherungsbedingungen, Deckungssummen und die Verfügbarkeit des Versicherungsschutzes werden für jeden Vertrag individuell festgelegt.

Versicherung von Landtransporten mit Deckung von Kriegsrisiken

Der ukrainische Versicherer **VUSO** bietet gemeinsam mit dem internationalen Versicherungsmakler **Willis Towers Watson (WTW)** eine Versicherungslösung mit Deckung von Kriegsrisiken für Gütertransporte an.

Versicherungskapazität: bis zu 10 Mio. US-Dollar

Güterversicherung durch **ARX (a Fairfax company)**
Das Versicherungsprogramm umfasst Straßen- und Schienentransporte.
Die Bedingungen für die Deckung von Kriegsrisiken werden in jedem Einzelfall individuell vereinbart.



PRIVATINVESTITIONEN IN DER UKRAINE

Zentrale Finanzierungspartner für Unternehmenswachstum, industrielle Entwicklung und Wiederaufbau

EBRD

Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung

Größter institutioneller Investor im ukrainischen Privatsektor

Schwerpunkte: KMU • Industrie • Agrarwirtschaft • Handelsfinanzierung • Energiesicherheit

EIB

Europäische Investitionsbank

Langfristige Finanzierung strategischer Investitionen

Schwerpunkte: KMU-Finanzierung über Partnerbanken • grüne Transformation • Energieeffizienz • Infrastruktur

IFC

International Finance Corporation

Direktinvestitionen und Mobilisierung privaten Kapitals

Schwerpunkte: Agrarwirtschaft • Baustoffe • Energie • Logistik • digitale Infrastruktur

DEG

Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft

Langfristige Finanzierungen und Beteiligungen für private Unternehmen

Schwerpunkte: industrielle Entwicklung • nachhaltiges Wachstum • Beschäftigung • UkraineConnect

Finance in Motion

Impact-Investment-Manager

Spezialisierte Fonds zur Förderung nachhaltiger Privatwirtschaft

Schwerpunkte: KMU-Finanzierung über Finanzinstitute • erneuerbare Energien • Energieeffizienz • Agrarsektor

Kranken- und Lebensversicherung für ausländische Besucher in der Ukraine

Typischer Versicherungsschutz

Notfallmedizinische Versorgung, Krankenhausaufenthalte, Unfallverletzungen, Invalidität und Tod. Bestimmte Tarife können auch Kriegsverletzungen, medizinische Evakuierung und Rückführung abdecken, vorbehaltlich der jeweiligen Versicherungsbedingungen und Ausschlüsse.

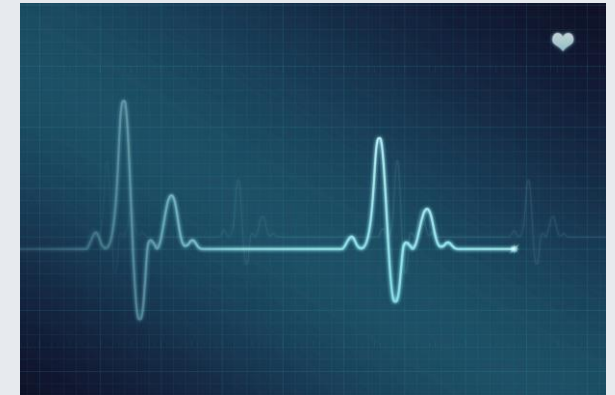
Versicherungsanbieter und Versicherungsmakler

- **PZU Ukraine** – Kranken- und Unfallversicherung für ausländische Besucher, einschließlich bestimmter Kriegsrisiken
- **InterExpress** – Versicherung für ausländische Besucher der Ukraine mit medizinischer Versorgung und Absicherung bestimmter Kriegsrisiken
- **EUROINS Ukraine** – Krankenversicherungsprodukte für ausländische Besucher, einschließlich ausgewählter Kriegsrisiken

Kriegsrisiken sind nicht automatisch mitversichert. Versicherte Ereignisse, territoriale Einschränkungen, Ausschlüsse und Deckungssummen hängen vom jeweiligen Versicherer und Versicherungsvertrag ab

WTW (Willis Towers Watson) –

Internationaler Versicherungsmakler, der maßgeschneiderte Versicherungslösungen für Unternehmen, Mitarbeitende und Geschäftsreisende in der Ukraine vermittelt.



Möglichkeiten im Bereich Verteidigung

- Die AHK Ukraine hat eine Datenbank aufgebaut, in die sich deutsche Zulieferer mit Interesse an Kooperation mit ukrainischen Herstellern eintragen können.
- Nächste Konferenz zu Sicherheit und Verteidigung im ersten Quartal in Deutschland
- Ansprechpartner bei der AHK: Serhii Sviatenko
(serhii.sviatenko@ukraine.ahk.de)